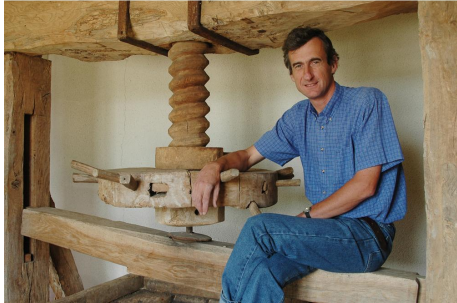


CHÂTEAU FAVRAY, Pouilly



Das Château Favray hat seinen Namen von Françoise de la Rivière, der Hofdame von Königin Margot, der Ehefrau von Heinrich IV. Durch ihre Heirat mit François de Reugny wurde sie Madame de Favray. Das Schloss wird seit Generationen bewohnt, und es ist ein Château im ursprünglichen Sinne: Majestätisch thront es auf einem von 15 Hektar Weinreben umgebenen Hügel, "verloren" in der Natur. Die Böden dieses Hügels sind fast ausschließlich Kalkböden, mit ein wenig Lehm, und bedeckt von weißen Kieselsteinen. Zu 100 % mit Sauvignon Blanc bepflanzt kommen sie durch ihre Südwestlage den ganzen Tag in den Genuss der Sonne.

Im Jahre 1981 übernahm der damals 24-jährige Quentin David das Weingut von seinem Vater. Er pflanzte neue Weinberge und erarbeitete sich in den folgenden Jahren mit viel Geduld und Leidenschaft einen sehr guten Ruf in der französischen Weinszene. Im Guide Hachette erhielt er 1999 die höchste Auszeichnung: den Coup de Coeur. Seine Philosophie des Weinmachens ist so einleuchtend wie einprägsam: "Laisser la nature, minimum de l'opération!" (Möglichst wenig Eingriffe in die Natur!). Wir können uns dieser Idee nur anschließen.

<http://www.chateau-favray.com>